

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at



programm 01-03

Kepler Salon Rathausgasse 5 . 4020 Linz . T +43 732 770833
www.kepler-salon.at . info@kepler-salon.at
Öffnungszeiten jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Eintritt frei / begrenzte Platzanzahl

programm
jänner-märz

Large Hadron Collider

Super Proton Synchrotron

»Ich mag sie nicht,
und es tut mir leid,
daß ich jemals etwas mit ihr zu tun hatte.«
ERWIN SCHRÖDINGER

Der österreichische Physiker Erwin Schrödinger stellte 1935 mit seinem Gedankenexperiment ein Phänomen anschaulich dar, das in der Quantenmechanik als „Überlagerung von Zuständen“ bekannt ist. Eine gleichzeitig lebendige und tote „Schrödinger Katze“ ging in die Geschichte ein und zeigt einmal mehr die Paradoxie der Welt der Quanten.



Open Space? Körper? Kunst und Wissenschaft? Kommunikation? Wahrnehmung? Wahrheit?

KEPLER SALON

programm 01-03

Der Kepler Salon 2011

Das dritte Jahr des Kepler Salon hat begonnen! Und immer noch ist das Publikumsinteresse ungebrochen, nach wie vor entdecken neue Fans und BesucherInnen ihre Leidenschaft für das Programm. Mitten im Zentrum von Linz gelegen, wird der Kepler Salon auch 2011 wieder ein neutraler Ort der Wissensvermittlung in allen ihren Facetten sein.

Wie lange können wir uns unser Gesundheitssystem (noch) leisten? Die Freimaurer – so geheimnisvoll wie ihr Ruf? Die Finanzkrise als Dauerkrise? Diese drei beispielhaft ausgewählten Fragen geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt des Programms. Fortgesetzt und ausgebaut werden auch erfolgreiche Sonderformate: die Sonntagsmatineen und – als Weiterführung des Linz09-Formats der Mittagslesungen, die 2009 im StifterHaus stattgefunden haben – „Zu Mittag in Linz“. Neben etlichen anderen Linzer Institutionen und Unternehmen ist dabei natürlich auch das StifterHaus mit von der Partie.

Die Freunde Kepler Salon

Im Juli 2009 wurde rund um den Kepler Salon ein Freundeskreis gegründet, dessen oberste Zielsetzung es war, das erfolgreiche Veranstaltungsformat über das Kulturhauptstadtjahr hinaus fortzusetzen. Im März 2010 entstand daraus der gemeinnützige Verein „Freunde Kepler Salon“, der über Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Finanzierung des Projektes beiträgt und gleichzeitig darauf achtet, dass die Unabhängigkeit und hohe Qualität in der Programmgestaltung erhalten bleiben.

Anspruch des Vereins ist es, dazu beizutragen, das Weiterbestehen des Kepler Salon – inklusive einem Kinderprogramm – zu sichern. Das geht nur mit vereinten Kräften! Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft und Ihr Engagement!

Kontakt: freunde@kepler-salon.at

Vortragende (VO)

- Artur Boelderl
- Beate Großegger
- Barbara Imhof
- Hans Höller
- Necla Kelek
- Michael Kraus
- Erich Mächel
- Helge Peukert
- Werner Pfeffer
- Thomas Philipp
- Lorenz Potocnik
- Gerald Pruckner
- Friederike Range
- Michael Shamiyeh
- Anne Siegetsleitner
- Gerfried Stocker
- Rudolf Winter-Ebmer
- Anton Zeilinger

GastgeberInnen (GG)

- Klaus Büttinger
- Petra-Maria Dallinger
- Christine Haiden
- Silvia Keller
- Barbara Krennmayr
- Iris Mayr
- Dominika Meindl
- Elfe Schulz
- Alexander Wilhelm
- Constanze Wimmer



Open Space? Körper? Kunst und Wissenschaft? Kommunikation? Wahrnehmung? Wahrheit?

Impressum
Kepler Salon
Verein zur Wissensvermittlung
Museumstraße 31, 4020 Linz
ZVR: 801670630
T +43 732 77 08 33 . F +43 732 78 17 38
www.kepler-salon.at
info@kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn . Eintritt frei
begrenzte Platanzahl

Kepler Salon 2011
Nach einer Idee von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Projektteam
Iris Mayr, Martina Helmel,
Claudia Lechmair
Forte fort Bildungszentrum:
Geschäftsführer Hermann Diller
Programmkoordination
Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde Kepler Salon
Präsidentin Elfe Schulz

Advisory Board
Rudolf Ardel, Peter Becker, Marianne Betz, Roland Gnaiger, Franz Gruber, Christine Haiden, Gerald Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus Pias, Elfe Schulz, Constanze Wimmer

Redaktion/Lektorat
textstern: Ulrike Ritter

Internetservices
Studio Bendl GG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Grafische Gestaltung
www.eigenart.co.at

Änderungen vorbehalten

www.kepler-salon.at

Ich möchte gern das Programm des Kepler Salon erhalten:

Postalisch (quartalsweise)

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____

Newsletter (14-täglich)

Name _____
E-Mail _____

Ich möchte Information über den Verein Freunde Kepler Salon

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____

Karte per Post oder per E-Mail an: info@kepler-salon.at

KEPLER SALON

Rathausgasse 5
4020 Linz

Open space?

Montag, 17.01.2011 19:30

Architektur jenseits des Erdhorizonts

Haben Sie schon einmal überlegt, dass Gegenstände der Raumfahrt – Raumschiffe, Kapseln, Mars-Roboter – nicht nur technische Instrumente sind, sondern auch designt werden müssen? Ja, es gibt sie: die Weltraumarchitektur. Dabei geht es beispielsweise um die Herausforderung, bei beschränkten Ressourcen trotzdem viele Funktionalitäten zu ermöglichen – und es lässt sich daraus für die terrestrische Architektur lernen.

VO: **Barbara Imhof**
Architektin, spezialisiert auf Weltraumarchitektur und -design
GG: Iris Mayr

Wahrnehmung?

Montag, 24.01.2011 19:30
Ist WikiLeaks wirklich etwas Neues?

Kaum ein Unternehmen macht momentan so viele Schlagzeilen wie WikiLeaks – Datenlecks und Informationssicherheit lauten dabei die Schlagwörter. Wikileaks ist von seiner Funktionsweise her dennoch keine neue Erfindung: Schon seit Jahren haben wir ständig mit Daten aus Netzwerken zu tun. Was genau verbirgt sich hinter der Plattform, auf welchen Vorgängen basiert sie?

VO: **Erich Mächel**
Journalist, Autor, Spezialist auf dem Gebiet von Datenschutz, Netzpolitik und Überwachung
GG: Klaus Büttinger

Wahrheit?

Montag, 31.01.2011 19:30
Wie lange können wir uns unser Gesundheitssystem (noch) leisten?

Die Frage, wie lange wir uns unser Gesundheitssystem noch leisten können, kann nicht allein anhand einer Betrachtung der Kosten beantwortet werden – gemessen am Bruttoinlandsprodukt sind diese in den letzten Jahren nämlich nur moderat gestiegen. Die derzeitige politische Zielsetzung lautet dennoch, die öffentlichen Ausgaben nicht weiter zu erhöhen – welche Szenarien sind künftig für das Gesundheitssystem denkbar?

VO: **Gerald Pruckner**
Volkswirtschaftler, Professor für Gesundheitsökonomie an der JKU
GG: Elfe Schulz

Open space?

Montag, 07.02.2011 19:30
Quantenphysik – und wo bleibt die Seele?

Viele der Vorstellungen, die uns Religion und Philosophie über Jahrhunderte hinweg vermittelt haben, werden von den Naturwissenschaften zunichte gemacht. Existiert in der Weltsicht, wie sie auf Basis der Erkenntnisse der Quantenphysik konstruiert werden kann, überhaupt noch so etwas wie eine Seele? Unser Alltagsverständnis beruht auf Erfahrungen – wie kann man die Quantenphysik greifbar machen?

VO: **Anton Zeilinger**
Physiker, Professor für Experimentalphysik an der Universität Wien
GG: Alexander Wilhelm

Körper?

Sonntag, 13.02.2011 10:30
Philosophische Matinee
„Von Geburts wegen.“ Eine philosophische Natologie

Die philosophische Natologie verfolgt eine Grundthese – dass nämlich der Mensch nach seiner Geburt nicht aufhört, die Erfahrungen während der ersten neun Monate seines Lebens im Mutterleib zu wiederholen, diesmal in einem sozialen „Mutterleib“. Was bedeutet dieser Ansatz für die Kulturphilosophie, was sagen Wissenschaftstheorie und Sozialwissenschaft dazu?

VO: **Artur Boelderl**
Philosoph, Autor, Universitätsdozent an der KTU Linz
GG: Christine Haiden

Kunst und Wissenschaft?

Montag, 14.02.2011 19:30
Tabakfabrik Linz – Bilanz nach einem Jahr Umbauwerkstatt

Vor knapp einem Jahr schlossen sich Architekten und Sozialwissenschaftler zur Umbauwerkstatt zusammen, um sich an der Revitalisierung der nach einer 150-jährigen Produktionsgeschichte stillgelegten Tabakfabrik zu beteiligen. Welche Zwischenbilanz kann im Bemühen um die Nachnutzung des architekturgeschichtlich so wichtigen Ensembles gezogen werden?

VO: **Lorenz Potocnik**
Architekt, Projektleiter der Umbauwerkstatt
Thomas Philipp
Sozial- und Kulturwissenschaftler, Leiter von LiQuA, Lehrbeauftragter an JKU und Kunstuniversität
GG: Silvia Keller

Kommunikation?

Montag, 21.02.2011 19:30
Die Gruppe weiß alles. Und was wissen Sie? Kreativität und Miteinander

Kreativität ist mit Begriffen wie Creative Industries oder Creative Leadership in aller Munde. Sie scheint ein wesentlicher Baustein unserer Zukunft zu sein, doch wie gehen wir am besten mit ihr um? Kann man lernen, kreativ zu sein? Ausgangspunkt unserer Überlegungen ist die Annahme, dass jede/-r kreativ ist und eine Gruppe alles weiß.

VO: **Werner Pfeffer**
Kreativberater, Künstler, Musiker, Autor, Zeremonienmeister
GG: Klaus Büttinger

Wahrheit?

Montag, 28.02.2011 19:30
Die Freimaurer – so geheimnisvoll wie ihr Ruf?

Mozart war Mitglied, Goethe ebenso. Wer nicht dazugehört, weiß kaum etwas über sie. Ihr Name ist vor allem mit einem Hauch von Geheimnis verbunden – die Freimaurer. Wie ist diese 300 Jahre alte Organisation strukturiert, wer sind ihre Mitglieder? Die Freimaurer werden meist als Geheimbund bezeichnet – sind sie das wirklich? Und was kann von ihnen für die heutige Gesellschaft geleistet werden?

VO: **Michael Kraus**
Wirtschaftswissenschaftler, Geschäftsführer und Gesellschafter in diversen Unternehmen, Freimaurer
GG: Elfe Schulz

Wahrheit?

Donnerstag, 03.03.2011 12:30
Zu Mittag bei Kepler
Woran arbeiten Sie gerade, Herr Winter-Ebmer?

Unsere Gesellschaft wird immer älter – eine Herausforderung nicht nur für das Sozialsystem, sondern auch für die Arbeitswelt. Mit den Auswirkungen des Alterns beschäftigt sich die europaweite SHARE-Studie – der Koordinator des österreichischen Teils ist Rudolf Winter-Ebmer, ein international renommierter Experte für Arbeitsmärkte und Bildungsökonomie. Freuen Sie sich auf einen Teller Suppe nach dem Vortrag.

VO: **Rudolf Winter-Ebmer**
Professor für Arbeitsmarktökonomie an der JKU, Österreich-Koordinator von SHARE
GG: Christine Haiden

Kommunikation?

Montag, 07.03.2011 19:30
Die Jugend der 2010er-Jahre – Problemfall oder Hoffnungsträger?

Lifestyle-Kids, Komasaüßer, Onlineaktivisten – entsprechen diese Klischees wirklich der Jugend unserer Zeit? Die Frage, wie man mit Jugendlichen und ihrem Verhalten am besten umzugehen hat, beschäftigt Bildungsinstitutionen, Medien, Politik und Wirtschaft. Doch was haben diese Debatten wirklich mit der Lebensrealität der Jugendlichen zu tun? Wie gehen sie mit den Erwartungen an ihre Generation um?

VO: **Beate Großegger**
Kommunikationswissenschaftlerin, Jugendforscherin, Lehrende an verschiedenen Universitäten
GG: Constanze Wimmer

Kunst & Wissenschaft?

Donnerstag, 10.03.2011 12:30
Zu Mittag bei Kepler
Woran arbeiten Sie gerade, Herr Höller?

Hans Höller lehrt Neuere Deutsche Literatur an der Universität Salzburg und publizierte unter anderem zu Ingeborg Bachmann, Thomas Bernhard und zuletzt zu Peter Handke. Wie entstehen literaturwissenschaftliche Monografien? Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Zu Mittag in Linz“; die Zusammenarbeit zwischen StifterHaus und Kepler Salon stellt eine Fortsetzung des erfolgreichen Linz09-Formats der Mittagslesungen dar. Im Anschluss an den Vortrag wird ein Teller Grießnockerlsuppe serviert.

VO: **Hans Höller**
Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Salzburg, Autor
GG: Petra-Maria Dallinger

Diese Veranstaltung findet im StifterHaus, Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz statt!

Eine Veranstaltungsreihe des Kepler Salon in Kooperation mit dem StifterHaus.

Wahrnehmung?

Sonntag, 13.03.2011 10:30
Philosophische Matinee
Braucht die Ethik die Religion?

Die meisten Religionen enthalten eine Ethik. Aber braucht die Ethik auch die Religion? Falls ja: wozu? Sollen durch die Religion ethische Forderungen gerechtfertigt und begründet werden? Oder soll die Religion das Streben nach dem moralisch „Guten“ zusätzlich motivieren? Wie muss eine Ethik aussehen, die ohne Religion auskommt?

VO: **Anne Siegetsleitner**
Philosophin mit Forschungsschwerpunkt Ethik, Dozentin an der Universität Salzburg
GG: Dominika Meindl

Open space?

Montag, 14.03.2011 19:30
Wie sehen Hunde und Wölfe ihre Welt?

Zu kaum einer anderen Tierart hat der Mensch seit Jahrtausenden eine so enge Verbindung wie zum Hund. Wölfe und Hunde sind zudem interessante Objekte der Kognitionsforschung. Wie lassen sich die geistigen Fähigkeiten von Tieren untersuchen, welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Was genau nehmen die Caniden von ihrer Umgebung wahr?

VO: **Friederike Range**
Biologin, Wolfsforscherin, Gründerin des Clever Dog Lab
GG: Barbara Krennmayr

Gastveranstaltung?
Dienstag, 15.03.2011 19:30
Linz verändert, – Stichwort Vielfalt

Eine Stadt lässt sich nicht auf ihre Sehenswürdigkeiten reduzieren, wesentlich sind auch ihre Atmosphäre und das vermeintlich „unsichtbar“ vorhandene Potenzial ihrer BewohnerInnen. Dies ist der Ausgangspunkt der vom Tourismusverband Linz initiierten Veranstaltungsreihe, bei der beispielhaft – mit Tagungsveranstaltern, Institutionen und Firmen als Adressaten – gezeigt werden soll, was Linz jenseits der touristischen Pfade und Vorstellungen ausmacht.

Wie designen wir unsere Zukunft?
Die Ars Electronica schaut immer wieder in die Zukunft – in die von Technologien und unserer globalisierten, vernetzten Welt. Bei diesem Zukunftsblick geht es dennoch nicht nur um Technik und Wissenschaft. Ein Zweiergespräch zwischen Kunstuniversität und Ars Electronica wird zeigen, wie sehr sich die Spielarten von Design auf alle Lebensbereiche und Entwicklungen auswirken.

VO: **Gerfried Stocker**
Medienkünstler, künstlerischer Leiter der Ars Electronica
Michael Shamiyeh
Architekt, Leiter des Zentrums für Design, Organisation und Medien an der Kunstuniversität Linz
GG: Silvia Keller

Wahrnehmung?

Montag, 21.03.2011 19:30
Die Finanzkrise als Dauerkrise? Warum die Rettungspakete nichts nützen werden

In den vergangenen drei Jahren schien das Finanzsystem vor einem Super-GAU zu stehen. Die weltweite Finanzkrise hat bewiesen, dass die Märkte augenscheinlich nicht effizient funktionieren. In wirtschaftlich-politischer Hinsicht wurden aber noch keine Lehren aus der Krise gezogen. Wie funktionieren Finanzmärkte? Und welche Reformvorschlüsse für den Finanzsektor lassen sich aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht machen?

VO: **Helge Peukert**
Volkswirtschaftler, Dozent an der Universität Erfurt, Spezialist auf dem Gebiet der Finanzsoziologie
GG: Klaus Büttinger

Kunst & Wissenschaft?

Sonntag, 27.03.2011 12:30
Fremdsprachige Matinee
Türkische Literatur im Salon

2006 erhielt der Türke Orhan Pamuk den Literaturnobelpreis. Doch ansonsten war die vielfältige türkische Literatur in Österreich bislang wenig präsent. Wir schaffen Abhilfe: Der Kepler Salon präsentiert eine Lesung in türkischer Sprache und lädt damit alle Native Speaker und Türkischkenner zu einem besonderen Sprach- und Literaturgenuss ein.

Wahrheit?

Montag, 28.03.2011 19:30
Über die Freiheit im Islam. Musliminnen in Europa

Aufklärung, Freiheit, individuelle Verantwortung – das sind Werte, die gemeinhin als klassisch europäisch bezeichnet werden. Wie bewertet der Islam das Individuum? Gerade Frauen, die in einen islamisch geprägten Alltag eingebunden sind, sehen sich mit dem besonderen Freiheitsbegriff des Islams konfrontiert. Dabei tritt eine Frage immer wieder auf: Ist eine Kopftuch tragende Frau überhaupt frei?

VO: **Necla Kelek**
Sozialwissenschaftlerin, Autorin und Islamkritikerin
GG: Christine Haiden